



Videokonferenzen an der Rheinschule

Videokonferenzen

- an der Rheinschule-



Liebe Kinder,
wie der Erzählkreis in der Schule abläuft, wisst ihr. Ihr moderiert diesen ganz selbstverständlich. Ihr kennt die Regeln, die wichtig sind, damit alle sich wohlfühlen.

Auch in unseren Videokonferenzen möchten wir uns wohlfühlen.

Daher gelten auch hier bestimmte Regeln:

- Meine Teilnahme ist freiwillig.
- Nach Möglichkeit, wähle ich einen Hintergrund aus.
Wenn das nicht geht, setze ich mich vor eine neutrale Wand.
- Ich schalte mein Mikrofon stumm.
(Ausnahme: Es nehmen nur ganz wenige teil).
- Wenn ich den Konferenzraum betrete, winke ich den anderen zu.
- Wenn ich etwas sagen möchte, melde ich mich.
- Bei einer Frage melde ich mich mit zwei Händen.

In einer Videokonferenz müssen wir uns alle viel mehr mit Gesten und Mimik unterhalten.

- Wie es mir geht, kann ich mit meinem Daumen zeigen.
- Ich lächle, wenn mir gefällt, was jemand anderes sagt.
- Wenn ich andere nicht verstehe, halte ich meine Hand ans Ohr.
- Ich zeige Reaktionen. (Beispielsweise nicke ich, wenn ich etwas verstehe.)

Wenn du es schaffst, dann überlege dir schon vor der Konferenz, was du erzählen möchtest.

Damit wir uns alle wohl fühlen, wissen wir voneinander, wenn jemand mit zuschaut.

Liebe Grüße

Catharina Schwarz und Barbara Weinert, Schulleitung

Videokonferenzen

- an der Rheinschule-



Schön, dass wir uns sehen!



Erzählzeit
Wie geht es mir?



Wir sind
pünktlich.



Ich schalte
mein Mikro
stumm.

Ich wähle nach
Möglichkeit
einen
Hintergrund.



Wir winken uns zur Begrüßung zu!



So kann ich zeigen, wie es mir geht!



- Wir melden uns, wenn wir etwas sagen möchten.
- Die Lehrerin oder das Kreiskind nimmt die Kinder dran.
- Wenn ich eine Frage habe, melde ich mich mit beiden Händen.



Wir winken uns zum Abschied zu!

Videokonferenzen

- an der Rheinschule-



Liebe Eltern,

Sie als Familien geben uns Lehrerinnen, den anderen Kindern und deren Eltern Einblick in Ihr zu Hause, Ihre Lebensgewohnheiten, in das Verhalten und ggf. Lernverhalten Ihres Kindes. Wir bitten Sie, mit diesen Einblicken sehr vertrauensvoll umzugehen.

- Wenn möglich, üben Sie mit Ihrem Kind, wie es das Mikrofon ein und ausstellt.
- Stellen Sie, wenn möglich, einen Hintergrund ein und oder wählen Sie einen neutralen Hintergrund.
- Zumindest während der ersten Videokonferenzen wird Ihr Kind vermutlich Hilfe benötigen. Wenn Sie im Raum sind, dürfen Sie auch kurz mal in die Kamera winken.
- Sie entscheiden, gemeinsam mit Ihrem Kind, ob Ihr Kind an einer Videokonferenz teilnimmt. Die Teilnahme an den Rheinschulvideokonferenzen ist freiwillig.

Videokonferenzen zu führen, gehört momentan ziemlich selbstverständlich zu unserem Leben und bietet viele neue Möglichkeiten. Diese sollten wir nutzen. Wir sollten den Kindern aber auch, ohne ihnen Angst zu machen, verschiedene Verhaltensweisen mit auf den Weg geben.

- Sobald Ihr Kind Videokonferenzen relativ selbstständig durchführen kann, sollten Sie grundsätzlich überlegen, ob Ihr Kind diese in einem geschlossenen Raum durchführen soll oder Sie sich lieber in Hörweite befinden. Wenn Sie sich in Hörweite befinden, sollten Sie dies auch zeigen. Vielleicht winken Sie zu Beginn auch einmal kurz.
- Überlegen Sie, mit wem Sie Ihr Kind alleine in einem Raum lassen möchten. Ihr Kind kann mögliche Gefahren aus dem Internet noch nicht einschätzen. Hören Sie zu, wenn Ihr Kind Ihnen „komische Dinge“ erzählt.
- Überlegen Sie, welchen Dienst Sie nutzen. Hier haben Sie natürlich nicht immer die Wahl.
- Wir raten dazu, dass grundsätzlich, weder in Videokonferenzen noch in Chats, Messengern, private Informationen, wie z.B. Adresse geteilt werden noch Treffpunkte vereinbart werden.
- Falls möglich, stellen Sie ein, dass niemand die Videokonferenz aufzeichnen kann.
- Grundsätzlich darf eine Videokonferenz nur dann aufgezeichnet werden, wenn alle Beteiligten einverstanden sind.
- Als Bildschirmzeit wird für Grundschul Kinder 45 bis 60 Minuten pro Tag als Obergrenze geraten. (Kindergesundheit)

Liebe Grüße

Catharina Schwarz und Barbara Weinert, Schulleitung

- Wir hoffen darauf, dass Office 365 (Teams) sicher mit unseren Daten umgeht.
- Wir bitten Sie verantwortungsvoll mit den Einblicken, die Sie gewinnen umzugehen.
- Wir weisen darauf hin, dass Mitschnitte und Fotos von den Videokonferenzen untersagt sind.